

A) Frühreha-Index (FR)

| | |
|--|-------|
| Intensivmedizinisch überwachungspflichtiger Zustand (z.B. vegetative Krisen) | -50 |
| Absaugpflichtiges Tracheostoma | -50 |
| Intermittierende Beatmung | -50 |
| Beaufsichtigungspflichtige Orientierungsstörung (Verwirrtheit) | -50 |
| Beaufsichtigungspflichtige Verhaltensstörung (mit Eigen- oder Fremdgefährdung) | -50 |
| Schwere Verständigungsstörung | -25 |
| Beaufsichtigungspflichtige Schluckstörung | -50 |
| Summe FR-Index | _____ |

B) Barthel-Index (BI)

| | |
|--|-------|
| Essen und Trinken (0-10 Punkte) | |
| 10 = kann selbständig eine feste Mahlzeit in üblicher Zeit zu sich nehmen; sollte in der Lage sein, erforderliche Hilfsmittel einzusetzen | _____ |
| 5 = Hilfe ist erforderlich (s. oben), Pat. isst selbst | |
| 0 = unmöglich | |
| Transfer Rollstuhl – Bett (0-15 Punkte) | |
| 15 = benötigt keinen Rollstuhl oder ist selbständig in allen Bereichen: fährt sicher an das Bett, betätigt Bremsen, hebt die Fußstützen, wechselt in das Bett, legt sich nieder, kann alleine aufrecht auf der Bettkante sitzen, die Position des Rollstuhls korrigieren | _____ |
| 10 = geringe Hilfe oder Aufsicht durch 1 Person für einen oder mehrere Teilschritte erforderlich | |
| 5 = kann an der Bettkante sitzen, muss aber von 1 oder 2 Personen aus dem Bett gehoben werden bzw. benötigt deutliche Hilfestellung | |
| 0 = unmöglich, keine Sitzbalance | |
| Persönliche Hygiene (0-5 Punkte) | |
| 5 = kann sich Hände und Gesicht waschen, kämmen, Zähne putzen, rasieren; Toilettenartikel können bereitgestellt werden | _____ |
| 0 = nicht möglich bzw. mit Unterstützung | |
| Benutzung der Toilette (0-10 Punkte) | |
| 10 = selbständig einschließlich An-/Ausziehen, Kleidung reinhalten, Anus säubern | _____ |
| 5 = teilselbständig, aber Hilfe nötig | |
| 0 = unselbständig | |
| Baden/Duschen (0-5 Punkte) | |
| 5 = kann Voll- oder Duschbad nehmen, alle Handlungsschritte selbständig | _____ |
| 0 = nicht selbständig möglich | |
| Mobilität (0-15 Punkte) | |
| 15 = kann mindestens 50 m gehen; Hilfsmittel wie Prothesen, Gehstützen können selbständig eingesetzt werden | _____ |
| 10 = auf Hilfe oder Aufsicht angewiesen, mindestens 50 m mit geringer Unterstützung | |
| 5 = selbständiger Gebrauch des Rollstuhls; kann um Ecken, an Tisch, Bett oder Toilette fahren und auf der Stelle drehen; mind. 50 m | |
| 0 = immobil, auf Hilfe angewiesen | |
| Treppen auf-/absteigen (0-10 Punkte) | |
| 10 = bewältigt ein Stockwerk ohne Hilfe, Gebrauch von Geländer, Gehhilfe möglich | _____ |
| 5 = benötigt Hilfe oder Aufsicht | |
| 0 = nicht möglich | |
| An-/Ausziehen (0-10 Punkte) | |
| 10 = selbständig beim Auswählen der Kleidung, An-/Ausziehen einschließlich Verschlüsse und Schnürsenkel, Hilfsmittel werden selbständig angelegt | _____ |
| 5 = benötigt Hilfe (z.B. bei Knöpfen, Reißverschluss); mind. die Hälfte des Aufwandes vom Pat. selbst geleistet in vernünftigem zeitlichen Rahmen | |
| 0 = abhängig | |
| Stuhlkontrolle (0-10 Punkte) | |
| 10 = kontinent, keine Missgeschicke | _____ |
| 5 = gelegentliches Einkoten/Missgeschick (max. 1/Woche) | |
| 0 = inkontinent oder unselbständig | |
| Harnkontrolle (0-10 Punkte) | |
| 10 = kontinent Tag und Nacht, evtl. Gebrauch einer Harnableitung selbständig | _____ |
| 5 = gelegentliches Einnässen/Missgeschick (max. 1/Tag) | |
| 0 = inkontinent oder unselbständig | |
| Summe Barthel-Index | _____ |

| | | | | | |
|--------------|-------------------|-------------|--|--------|------------|
| Ersteller: | Schlosser, Simone | Freigeber: | Schlosser, Simone | Datum: | 29.08.2017 |
| Kommentar: | | | | | |
| Gültig für: | MSW | Fachbereich | Patientenmanagement | | |
| Berufsgruppe | weitere Berufe | : | | | |
| : | | Thema: | Disposition / Planung / Koordination; Kostenträger | | |